

neimittelrisiken werden A-Vicotrak Kapseln mit einer Tagesdosis von über 10 000 I. E. Vitamin A ab 1. 7. 1989 verschreibungspflichtig.“

#### Rückruf von Mederma Akne-Dragees, Kombi-Packung

Die Firma Merz & Co. teilt mit: „Aufgrund der Auflagen des BGA zur Abwehr von Arzneimittelrisiken für Vitamin-A-haltige Fertigarzneimittel werden ab 1. Juli 1989 Mederma Akne-Dragees und Mederma Kombi-Packung in der bisherigen Aufmachung nicht mehr in den Handel gebracht.“

#### Rückruf von Generat A + B

Die Firma Allmedica teilt mit: „Aufgrund des Stufenplans des Bundesgesundheitsamtes muß die Arzneimittelkombination Generat A + B wegen des Vitamin A-Gehaltes von 22 500 I. E. zum 1. Juli 1989 zurückgerufen werden.“

#### Rückruf von Haut-Nähr-Kapseln von Twardy

Die Firma Twardy teilt mit: „Gemäß Stufenplanverfahren des BGA für Vitamin-A-haltige Fertigarzneimittel werden Haut-Nähr-Kapseln von Twardy ab sofort mit einer neuen Dosierung in Verkehr gebracht. Die neue Dosierung lautet: 1 × täglich 1 Kapsel.“

#### Rückruf von Gelacet Kapseln und Pulver

Die Firma Hermal Kurt Herrmann teilt mit: „Ab 1. Juli 1989 wird Gelacet mit verringertem Vitamin-A-Gehalt ausgeliefert: Gelacet Kapseln mit 1000 I. E. Pro Kapsel (statt bisher 1850 I. E.), Gelacet Pulver mit 9000 I. E. pro Beutel (statt bisher 18 000 I. E.). Gelacet unterliegt dadurch weiterhin nicht der Verschreibungspflicht. Wir bitten um Überprüfung der Altbestände Gelacet Kapseln 63 Stück Ch.-B.: 851621 und kleiner, 189 Stück Ch.-B.: 849621 und kleiner, sowie Gelacet Pulver Ch.-B.: 901191 und kleiner.“

#### Rückruf von A + E Vitamine-ratiopharm

Die Firma Ratiopharm GmbH & Co. Arzneimittel teilt mit: „Ab 1. 7. 1989 werden A + E Vitamine-ratiopharm mit einem Gehalt von 25 000 I. E. Vitamin A und 70 mg Vitamin E der Verschreibungspflicht unterstellt. Es wird darauf hingewiesen, daß neue Packungen von A + E Vitamine-ratiopharm mit der Kennzeichnung ‚Verschrei-

bungspflichtig‘ zur besseren Unterscheidung mit einem grünen Punkt gekennzeichnet sind.“

#### Rückruf von Vitazell forte

Die Firma E. Tosse & Co. GmbH teilt mit: „Wegen Änderung der Dosierungsangaben von Vitazell forte Dragees in der Packungsbeilage (Herabsetzung der empfohlenen Tagesdosis) sind ab 1. 7. 1989 nur noch Packungen mit der neuen Gebrauchsinformation verkehrsfähig. Ausgenommen sind die Packungen ab der Ch.-B.: 189023, auch kenntlich durch die orangefarbige Heraushebung der Silbe ‚forte‘, da ab dieser Charge die neue Gebrauchsinformation beiliegt.“

#### Rückruf von Additiv 12 Fischer Compositum

Die Firma Fink GmbH teilt mit: „Aufgrund der Maßnahmen des BGA zu Vitamin-A-haltigen Fertigarzneimitteln wird das Präparat Additiv 12 Fischer Compositum daher ab dem 1. 7. 1989 aus dem Verkehr gezogen.“

#### Rückruf von OptoVit-A

Die Firma Hermes Arzneimittel GmbH teilt mit: „Aufgrund einer Auflage des Bundesgesundheitsamtes gemäß § 28 AMG werden bei unserem Präparat OptoVit-A Kapseln die Angaben nach § 10 und § 11 AMG geändert. Die im Handel befindliche Ware wird daher zum 1. 7. 1989 zurückgerufen.“

#### Erfolgsmeldung

Aufgrund der Warnungen der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft vor Sulfid-Überempfindlichkeit bei parenteralen Zubereitungsformen generell (s. Deutsches Ärzteblatt Heft 10/1989) bzw. im speziellen bei Doxycyclin-haltigen Ampullen/Spritzampullen (s. Deutsches Ärzteblatt Heft 3/1989) bietet ein Hersteller ab 12. 5. 1989 nun Doxycyclin in Sulfid-freier Zubereitung an.

Die Arzneimittelkommission hofft, daß dieses gute Beispiel Schule macht und der Sulfid-Zusatz in vielen anderen Parenteralia in Zukunft durch weniger gefährliche Hilfsstoffe ersetzt wird. AkdÄ

## GEWÄHLT

**Prof. Dr. med. Horst Bourmer**, Chirurg, Urologe aus Köln-Pesch, ist anlässlich der Vertreterversammlung der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer eG am 30. Juni 1989 in Düsseldorf in seinem Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates dieser Bank bestätigt worden. Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates, **Dr. med. dent. Hans-Henning Hildebrandt**, Braunschweig, und Apotheker **Klaus Stürzbecher**, Berlin.

Apotheker **Hermann Stefan Keller**, Mainz, und **Dr. med. dent. Rudolf Oschika**, Duisburg, die turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausschieden, wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurde **Dr. med. Ulrich Oesingmann** (49), Allgemeinarzt aus Dortmund-Asseln, Erster Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, gewählt. Ausgeschieden ist **Dr. med. Hans Wolf Muschallik**, Internist aus Düsseldorf, der nicht mehr kandidiert hatte. EB

## IM RUHESTAND

**Sanitätsrat Dr. med. Wilhelm Kröniger** (72), Arzt für Allgemeinmedizin aus Trier, von 1955 bis März 1989 Erster Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Trier, wurde nach 33jähriger Amtszeit im Rahmen einer Feierstunde in Trier für seine Verdienste im Einsatz für die Ärzteschaft gewürdigt.

Bereits seit 1949 ist Dr. Kröniger berufspolitisch aktiv, so war er als Mitglied des Hartmannbundes bei dessen Wiedergründung beteiligt. 1955 ist er erstmals zum Vorsitzenden der KV Trier gewählt worden. Bis 1964 war er zugleich Vorsitzender der Kreisärzteschaft der Stadt Trier. Eines seiner Ehrenämter war der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland. Seit 1957 war er Angehöriger des Landesschiedsamtes. Darüber hinaus hatte Dr. Kröniger Mandate in Gremien auf Landes- und Bundesebene. So gehörte er der Vertreterversammlung der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, deren Vorstand sowie dem Vorstand und dem Kuratorium der Akademie für die ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz (Mainz) an.

Besondere Verdienste hatte sich Sanitätsrat Dr. Kröniger in der von ihm initiierten Perinatalerhebung erworben.

Öffentliche Anerkennung für sein Wirken erhielt Kröniger durch die Verleihung des Titels „Sanitätsrat“ durch die Landesregierung, des Bundesverdienstkreuzes und der Simon-Reichwein-Plakette.

Anlässlich seiner öffentlichen Verabschiedung als Vorsitzender



Sanitätsrat Dr. med. Wilhelm Kröniger (l.), langjähriger Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Trier, erhält aus Anlaß seiner Verabschiedung die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden dieser KV aus der Hand des neu amtierenden Vorsitzenden, Peter Saueremann (r.) Foto: privat

der KV Trier (in Anwesenheit der rheinland-pfälzischen Sozialministerin Dr. med. Ursula Hansen, Mainz) ist Sanitätsrat Dr. med. Wilhelm Kröniger zum Ehrenvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Trier ernannt worden. EB

## GEBURTSTAG

**Dr. med. Siegfried Joisten**, im Ruhestand lebender Arzt für Allgemeinmedizin aus Rösrath-Kleinen, wurde am 4. Juli 65 Jahre alt.

Der in Düren geborene Arzt studierte Medizin an der Universität in Bonn. Nach seiner Approbation war er mehrere Jahre als Assistenzarzt tätig, ehe er sich in eigener Praxis in Köln-Kalk niederließ, wo er zehn Jahre tätig war. Dann übernahm er eine Landarztpraxis in Udenbreth-Hellenthal in der Eifel, die er 18 Jahre lang mit Umsicht führte. Heute lebt Dr. Joisten zurückgezogen in Rösrath-Kleinen bei Köln. EB